

GESCHÄFTSSTELLE
STUTTGART
NACHRICHTEN- UND
DATENTECHNIK

AEG-TELEFUNKEN (GS/N) · 7 Stuttgart-Vaihingen · Postfach 800 109

Universität Stuttgart
Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzehak
7 Stuttgart - 1
Herdweg 51

TELEGRAMM: telefunken stuttgart
TELEFON: Vermittlung (07 11) 73 30 71-75
TELEX: 7 255 607

IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT

UNSER ZEICHEN

BEARBEITER

7 STUTTGART-VAIHINGEN
INDUSTRIESTRASSE 62

De/My

Deuse

13.1.1970

BETRIFFT:

Informationsschreiben über den
TELEFUNKEN - Digitalrechner TR 86

Pos. Stck. Gegenstand

1 1 Zentraler Rechner TR 86

1.1 1 Rechnerkern ZRK 86/16 k

für 500.000 Operationen/s im Mittel,
bestehend aus:
Leitwerk, Adressenwerk und Rechenwerk,
Programmunterbrechungswerk mit
8 Vorrangebenen,
Unterspannungsschutz,
1 Rechnerkernkanal MEK 032-86 zum
Anschluß von bis zu 31 EA-Geräten,
Ferritkernspeicher ASP 008-86
(Zentralspeicher) mit insgesamt
16.384 Speicherzellen zu je 24 Bits,
Zykluszeit 0,9 µs,
(max. Ausbau: 65.536 Speicherzellen)
Bedienfeld, Kontrollfernenschreiber
mit automatischer Umschaltung
(Buchstaben/Ziffern) einschl. Tisch,
Stromversorgung zum Anschluß an
eine Dreiphasenspannung von
380 V, 50 Hz.

1.2 1 Vorrangwerk VGW 008-86

bestehend aus:

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzechak
7 Stuttgart - 1

<u>Pos.</u>	<u>Stck.</u>	<u>Gegenstand</u>
1.2.1	1	<u>Grundausbau GVW 108 - 86</u> mit Speicher-Kabelübertragung und Pegelverstärkung für 4 Standardkanalwerke EAK 150-86 und 4 Sonderkanalwerke
1.2.2	1	<u>Vorrangwerk-Ausbau VST 104-86</u> mit EA-Adressenwerk EAG 150-86 für 1 - 4 Standardkanalwerke EAK 150 - 86
1.2.3	1	<u>Vorrangwerk-Ausbau VSO 104-86</u> für 4 Sonderkanalwerke (z.B. Sichtgerätekanalwerk SIK 016-86 oder Schnellkanalwerk EAK 200-86)
1.2.4	1	<u>Eingriffswerk EGW 105 - 86</u> zum Anschluß von max. 5 Kanalwerken (immer erforderlich bei Standard- kanalwerken EAK 150 - 86, Schnellkanalwerken EAK 200-86 und Multiplexkanalwerken MXK 032 - 86)
1.3.1	1	<u>Standardkanalwerk EAK 150-86</u> mit Korrespondenzelektronik zum Anschluß von bis zu 2 Peripherie- geräten (max. Ausbau: 4 Standardkanalwerke zum Anschluß von bis zu insgesamt 20 Peripheriegeräten,) Transfersgeschwindigkeit bis max. 800.000 Oktaden/s (max. Ausbau als Hybridsystem: 3 Standardkanalwerke zum Anschluß von bis zu insgesamt 18 Peripheriegeräten)
1.4.1	1	<u>Sichtgerätekanalwerk SIK 016-86</u> (Sonderkanalwerk) zum Anschluß von bis zu 16 Sichtgeräten SIG 100-86, bestehend aus einer Steuereinheit STE 008-86 und bis zu 8 Kanalein- heiten SKE 002-86, Transfersgeschwindigkeit im Vollausbau bis max. 1'333.000 Hexaden/s

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzehak
7 Stuttgart - 1

<u>Pos.</u>	<u>Stck.</u>	<u>Gegenstand</u>
1.4.2	1	<u>Steuereinheit STE 008-86</u> bestehend aus: Taktzentrale, Leitwerk und Multiplexer zur Steuerung von bis zu 8 Kanaleinheiten SKE 002-86
1.4.3	1	<u>Kanaleinheit SKE 002-86</u> zum Anschluß von 2 Sichtgeräten SIG 100-86
1.5	1	Programmunterbrechungswerk um 16 auf insgesamt 24 Ebenen nach Prioritätsabstufung
1.7.	1	<u>Dreierprüfung DRP 100-86</u> für einen 8K-bzw. 16K-Speichermodul
1.8	1	<u>Elektronikschrank ELS 100-86</u> einschließlich Lüfter, zur Aufnahme der 2. und 3. Ferritkernspeichererweiterung ASP 016-86 sowie zur Aufnahme von Elektroniksteckeinheiten
1.9	1	<u>Speicherschutzelektronik SSE 100-86</u> zur Einrichtung eines geschützten Bereiches im Kernspeicher, dessen Inhalt nur durch das Programm im geschützten Bereich abgeändert werden kann, dieser Bereich beginnt bei Speicherzelle 0
2.	1	<u>Lochstreifen- Ein/ Ausgabe</u>
2.1	1	<u>Lochstreifenleser LSL 030-86</u> optische Abtastung, Lesegeschwindigkeit bis 300 Zeichen/s, umschaltbar für 5 - 8 Spuren, mit einem Anpaßwerk ZSL 030-86 zum Anschluß an den Rechnerkernkanal

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzebak
7 Stuttgart - 1

Pos. Stck. Gegenstand

2.2 1 Lochstreifenstanzer LSS 012-86

Stanzgeschwindigkeit max. 120 Zeichen/s,
umschaltbar für 5 - 8 Spuren,
mit einem Anpaßwerk ZSS 012 - 86
zum Anschluß an den Rechnerkernkanal

3. Externspeicher

3.1 Plattenspeicher SSP 300 - 86

mit einer mittleren Zugriffszeit
von 17,2 ms (max. Zugriffszeit 34,4 ms)
und einer Transfergeschwindigkeit von
300.000 Oktaden/s,
Speicherkapazität ca. 2 Millionen
Oktaden,
einschließlich einem Anpaßwerk ZSP 300-86
zum Anschluß an ein Standardkanalwerk
EAK 150-86

4. Arbeitsplätze

4.1 1 Fernschreiber

4.1.1 1 Fernschreiber FSR 100-86

als Arbeitsplatz,
Blattschreiber mit Tischgehäuse,
modifizierte ALGOL-Speichertastatur,
75 Baud, Formularschreibeinrichtung,
69 Zeichen/Zeile,
Kennungsgeber, Fernschalter

4.1.2 1 Anpaßwerk ZFS 100-86

zum Anschluß eines einzelnen Fern-
schreibers an den Rechnerkernkanal
5 Bits/Zeichen, 75 Baud,
belegt eine Vorrangebene des Programm-
unterbrechungswerkes

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzechak
7 Stuttgart - 1

Pos. Stck. Gegenstand

4.1.3 1 Anpaßelektronik TTL 016 - 86

zur Wandlung von TTL - auf ECL-Pegel und umgekehrt, zum Anschluß von max. 16 Geräten mit TTL-Schnittstellen an den Rechnerkernkanal MEK 032 - 86 oder an das Multiplexkanalwerk MXK 032-86

4.2 1 Sichtgerät mit Zusätzen

4.2.1 1 Sichtgerät SIG 100-86

zur Darstellung von bis zu 2.300 Zeichen bei einer Bildwiederholfrequenz von 33 1/3 Hz, mit Zeichengenerator, Zeichenvorrat 61 verschiedene alphanumerische Zeichen (max. Ausbau: zusätzl. 2 Sonderzeichengeneratoren ZGR 060-86 oder 1 Makro-Zeichengenerator MGR 058-86)

Weiterhin: 1 Vektorgenerator VGR 100-86
1 Flackergenerator FGR 100-86)

4.2.2 1 Tastatur TST 100-86

zum Sichtgerät SIG 100-86 bestehend aus:
Schreibmaschinen-, Funktions- und Zehnertastatur zur Eingabe von Anweisungen und Informationen in den Rechner mit 8 Bits/Zeichen plus Anlauf- und Sperrschrift, Schrittgeschwindigkeiten 100 oder 200 Baud, Anschluß im 2 - Draht-Einfachstrombetrieb über eine Elektronik

4.2.3 1 Rollkugelsteuerung RKS 100-86

zum Sichtgerät SIG 100-86, zum Anschluß an die Tastatur TST 100-86

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzehak
7 Stuttgart - 1

Pos. Stck. Gegenstand

4.2.4 1 Vektorgenerator VGR 100-86
zum Sichtgerät SIG 100-86,
zur Darstellung von Vektoren,
enthält außerdem Einrichtungen
zur Kursivschreibung von Symbolen
und zur programmgesteuerten
Änderung des Zeichenabstandes
(nicht nachrüstbar)

5. 1 Aufstelltisch

5.1 1 Bedientisch BDT 200-86
zur Aufstellung eines Sichtgerätes
SIG 100-86 mit Rollkugelsteuerung
und eines Fernschreibers

5.2 1 Fahrtisch FHT 100-86

zur Aufstellung eines Sichtgerätes
SIG 100-86 oder eines Fernschreibers,
fahrbar

6. 1 Aufbau des Hybriden Rechnersystems

6.1 1 Koppelwerk HKW 860
zum Anschluß an den Präzisions-
Analogrechner RA 770
bestehend aus:
32 Analog-Digital-Kanälen
20 Digital - Analog - Kanälen
davon 10 mit Glättungseinheiten

6.2 1 Inbetriebsetzungskosten

7. 1 Einmalige Nebenkosten

Für die Aufstellung und Inbetriebsetzung
einer TR 86 Anlage einschl. Fracht,
anteil. Verpackungskosten, Transport-
versicherung und Entladen am Aufstellungsort
sowie Lieferung und Montage eines Verteilerschrances
(Bei Lieferung einer Doppelanlage, bestehend aus
zwei Digitalrechnern TR 86, werden unter der Voraus-
setzung, daß beide Anlagen gleichzeitig geliefert wer-
den, in Betrieb genommen und im gleichen Raum auf-
gestellt werden, für beide Anlagen Einmalige Neben-
kosten in Höhe von DM 45.000 berechnet)

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H. v. Herrn Rzechak

7 Stuttgart - 1

Desweiteren bieten wir an:

Pos. Stck. Gegenstand

8. 1 Ferritkernspeichererweiterung
ASP 016 - 86
um 16.384 Speicherzellen
zu je 24 Bits
(3 Erweiterungen ASP 016-86 möglich,
Unterbringung der 2. und 3. Erweiterung
erfolgt im Elektronikschränk ELS 100-86
9. Lochkarten- Ein/Ausgabe
- 9.1 1 Lochkartenleser LKL 240-86
für eine max. Lesegeschwindigkeit
von 400 80-spaltigen Lochkarten
pro Minute,
mit Anpaßwerk ZKL 240-86 zum
Anschluß an ein Standardkanalwerk
EAK 150 - 86
- 9.2 1 Lochkartenstanzer LKS 072-86
für eine max. Stanzgeschwindigkeit
von 316 80-spaltigen Lochkarten
pro Minute,
mit Anpaßwerk ZKS 072 - 86 zum
Anschluß an ein Standardkanalwerk
EAK 150-86
10. Magnetband- Ein/Ausgabe
- 10.1 1 Magnetband-Digitalspeicher MDS 205-86
mit Lese-, Schreib- und Steuerelektronik,
Kopfträger für 9 Spuren sowie einem
Anpaßwerk ZER 200-86 zum Anschluß an ein
Standardkanalwerk EAK 150-86 Bandgeschwindig-
keit 114 cm/s
Schreibdichte umschaltbar:
entweder 8, 22 oder 32 Sprossen/mm,
entsprechend einer Lese- oder Schreib-
geschwindigkeit von 9.000, 25.000 oder
36.000 Sprossen/s

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzehak
7 Stuttgart - 1

Pos. Stck. Gegenstand

11. Schnelldrucker
- 11.1 1 On-line- Schnelldrucker SDR 153-86
zum direkten Ausdrucken vom zentralen
Rechner, bestehend aus:
Zeilindruckwerk mit 120 Druckstellen
pro Zeile,
63 verschiedenen alphanumerischen
Zeichen,
Druckgeschwindigkeit max. 300 Zeilen
pro Minute,
einschließlich der Leistungselemente
für die Hammersteuerung,
Zeilenspeicher,
Steuerelektronik für Druckwerk,
Leitwerk für Papierzorschubsteuerung,
sowie einem Anpaßwerk ZDR 153-86
zum Anschluß an ein Standardkanalwerk
EAK 150-86 an die Mehrwort- Ein/Ausgabe
EAK 154- 86

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzehak
7 Stuttgart - 1

P r e i s b l a t t

<u>Pos.</u>	<u>Stck.</u>	<u>Gegenstand</u>	<u>Preise in DM</u>
1.	1	Zentraler Rechner TR 86	
1.1	1	Rechnerkern ZRK 86/16 K	298.000,--
1.2	1	Vorrangwerk VWG 008-86	
1.2.1	1	Grundausbau GVW 108 - 86	11.200,--
1.2.2	1	Vorrangwerk-Ausbau VST 104-86	12.000,--
1.2.3	1	Vorrangwerk-Ausbau VSO 104-86	6.600,--
1.2.4	1	Eingriffswerk EGW 105-86	6.600,--
1.3.1	1	Standardkanalwerk EAK 150-86	26.000,--
1.4.1	1	Sichtgerätekanalwerk SIK 016-86	
1.4.2	1	Steuereinheit STE 008-86	7.400,--
1.4.3	1	Kanaleinheit SKE 002-86	5.100,--
1.5	1	Programmunterbrechungswerk	7.500,--
1.7	1	Dreierprüfung DRP 100-86	9.400,--
1.8	1	Elektronikschränk ELS 100-86	8.500,--
1.9	1	Speicherschutzelektronik SSE 100-86	4.500,-- 402.800,--
2.		Lochstreifen- Ein/Ausgabe	
2.1	1	Lochstreifenleser LSL 030-86	14.500,--
2.2	1	Lochstreifenstanzer LSS 012-86	19.000,-- 33.500,--
3.		Externspeicher	
3.1		Plattenspeicher SSP 300-86	137.000,-- 137.000,--
		Übertrag	573.300,--

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzechak
7 Stuttgart - 1

<u>Pos.</u>	<u>Stck.</u>	<u>Gegenstand</u>	<u>Preise in DM</u>
		Übertrag	573.300,--
4.		Arbeitsplätze	
4.1.1	1	Fernschreiber FSR 100-86	7.600,--
4.1.2	1	Anpaßwerk ZFS 100-86	5.000,--
4.1.3	1	Anpaßelektronik TTL 016-86	<u>1.950,--</u> 14.550,--
4.2.		Sichtgerät mit Zusätzen	
4.2.1	1	Sichtgerät SIG 100-86	33.000,--
4.2.2	1	Tastatur TST 100-86	9.800,--
4.2.3	1	Rollkugelsteuerung RKS 100-86	5.200,--
4.2.4	1	Vektorgenerator VGR 100-86	5.700,--
5.1.	1	Bedientisch BDT 200-86	650,--
5.2.	1	Fahrtisch FHT 100-86	250,--
6.1.	1	Koppelwerk HKW 860	287.030,--
6.2.		Inbetriebsetzungskosten	<u>15.000,--</u> 356.630,--
		Gesamtpreis Pos. 1 - 6.2	944.480,--
7.		Einmalige Nebenkosten	<u>25.000,--</u>
		Gesamtpreis Pos. 1 - 7	969.480,--
			=====

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzehak
7 Stuttgart- 1

Desweiteren bieten wir an:

<u>Pos.</u>	<u>Stck.</u>	<u>Gegenstand</u>	<u>Preise in DM</u>
8.	1	Ferritkernspeicher- erweiterung ASP 016-86	185.000,--
9.		Lochkarten-Ein/Ausgabe	
9.1.	1	Lochkartenleser LKL 240-86	72.400,--
9.2.	1	Lochkartenstanzer LKS 072-86	117.500,--
10.		Magnetband- Ein/Ausgabe	
10.1	1	Magnetband-Digitalspeicher MDS 205 - 86	89.500,--
11.		Schnelldrucker	
11.1	1	On-line- Schnelldrucker SDR 153 - 86	130.000,--

- - - - -

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H. v. Herrn Rzebak
7 Stuttgart - 1

Preisstellung

Die angegebenen Gerätepreise verstehen sich für Lieferung unverpackt ab Werk Konstanz.

Für die Aufstellung und Inbetriebsetzung einer TR 86-Anlage einschließlich Fracht, anteilige Verpackungskosten, Transportversicherung und Entladen am Aufstellungsort werden " Einmalige Nebenkosten " berechnet.

Bei Nachlieferung einzelner Geräte zum weiteren Ausbau einer vorhandenen Anlage kommen ebenfalls " Einmalige Nebenkosten " zur Anwendung.

Alle Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer, die getrennt ausgewiesen und gesondert zu dem zum Zeitpunkt der Abnahme gültigen Steuersatz berechnet wird.

Aufstellung und Inbetriebsetzung

Aufstellung und Inbetriebsetzung werden von unseren Fachkräften durchgeführt.

Alle für die Aufstellung der Anlage erforderlichen baulichen Arbeiten sowie die Erstellung des elektrischen Energieanschlusses gehen zu Lasten des Auftraggebers.

Wir gehen von der Voraussetzung aus, daß alle baulichen Arbeiten bei Eintreffen unserer Geräte abgeschlossen sind.

Zahlungsbedingungen

30 % des Gesamtpreises der Geräte als unverzinsliche Anzahlung bei Auftragserteilung;

30 % des Gesamtpreises der Geräte nach Ablauf der halben Lieferzeit;

30 % des Gesamtpreises der Geräte nach Meldung der Lieferbereitschaft in unserem Werk in Konstanz;

10 % des Gesamtpreises nach Lieferung und Inbetriebnahme der Geräte am Aufstellungsort, spätestens jedoch 3 Monate nach Meldung der Lieferbereitschaft in unserem Werk in Konstanz.

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzechak
7 Stuttgart - 1

Einmalige Nebenkosten sind nach Lieferung und Inbetriebsetzung der Geräte am Aufstellungsort innerhalb 30 Tagen nach Rechnungslegung fällig.

Die Mehrwertsteuer auf den Gesamtpreis wird bei Abnahme nach erfolgter Aufstellung und Inbetriebsetzung fällig. Es gilt der zu diesem Zeitpunkt gültige Mehrwertsteuersatz.

Liefertermin Ende 2. Quartal 1971

Miete

Sofern die Anlage von TELEFUNKEN vermietet wird, gelten hierfür die Bestimmungen des gesondert abzuschließenden Mietvertrages "MDR".

Der monatliche Mietzins ohne Wartung errechnet sich von den jeweiligen Listenpreisen ohne Mehrwertsteuer in Abhängigkeit von der Mindestdauer gemäß den Prozentsätzen nachstehender Tabelle:

<u>Mindestdauer</u>	<u>monatlicher Mietzins ohne Wartung in Prozent vom Listenpreis</u>
1 u. 2 Jahre	2,35
3 "	2,30
4 "	2,25
5 "	2,15

Der Mietzins erhöht sich für jede über 180 Stunden pro Monat hinausgehende zusätzliche Betriebsstunde um 0,25 % der monatlichen Miete für folgende Peripheriegeräte:

Lochkarten - Ein/Ausgabe
Magnetband - Ein/Ausgabe
Schnelldrucker

Bei Miete der Anlage muß die Wartung von TELEFUNKEN durchgeführt werden.

Nach Aufstellung und Inbetriebsetzung werden die einmaligen Nebenkosten in Rechnung gestellt. Bei einer Mietdauer von weniger als 5 Jahren werden die Kosten für Abbau und Rücktransport der Geräte bei Beendigung des Mietverhältnisses berechnet.

Universität Stuttgart , Rechenzentrum
z.H. v. Herrn Rzechak
7 Stuttgart - 1

Wartung

Sofern die Wartung von TELEFUNKEN durchgeführt wird, gelten hierfür die Bestimmungen des gesondert abzuschließenden Wartungsvertrages "WDR 2".

Die jährlichen Wartungsgebühren betragen 2,75 % der jeweiligen Listenpreise der Geräte. Diese Gebühren gelten für die Durchführung der Routine- und Bedarfswartung durch abrufbereite, mobile Wartungsgruppen während der bei TELEFUNKEN üblichen Arbeitszeit (z.Z. 5 Tage Woche mit 8 Stunden - Tag).

Werden die Wartungsleistungen außerhalb dieser Arbeitszeit gewünscht, bzw. wird ständige Anwesenheit von Wartungspersonal gefordert, so gelten für diese Sonderleistungen besondere Vereinbarungen.

Ausbildung des Personals

Die Kundenoperateure werden in einem Kursus in Ihre Aufgabe eingewiesen. Für Kundenprogrammierer ist die Teilnahme an zwei- bis dreiwöchigen Programmierkursen vorgesehen.

Die Schulungskurse finden in Konstanz statt;
Reise- und Unterhaltungskosten gehen dabei zu Lasten des Auftraggebers;
Kursgebühren werden nicht erhoben.

Garantie

Der Umfang unserer Garantieleistung ergibt sich aus den "Allgemeinen Lieferbedingungen" für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie.

Unsere Garantieverpflichtungen für die Geräte enden mit Ablauf des 12. Monats nach Abnahme gemäß Inbetriebsetzungsprotokoll, spätestens jedoch 15 Monate nach Meldung der Lieferbereitschaft der Geräte im Werk AEG-TELEFUNKEN, Konstanz.

Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile.

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzebak
7 Stuttgart - 1

Eine Garantie auf Fremdgeräte gewähren wir in dem Umfang, wie sie uns von unseren Vorlieferanten gewährt wird.

Wir sind auch bereit, anstelle einer 12-monatigen Garantie im Rahmen unseres Wartungsvertrages "WDR 2" ohne Berechnung eine ⁴ monatige Wartung als Garantieablösung durchzuführen.

Klimatisierung

Eine Klimaanlage, deren Erstellung Angelegenheit des Auftraggebers ist, sollte für folgende Klimabedingungen ausgelegt sein.

Raumklimatisierung

Raumzuluft + 20°C bis + 26°C

Relative Feuchte 45 % bis 65 %

Entstaubungsgrad 98 % bezogen auf 3 µ Korngröße

Wir empfehlen, bei der Auswahl einer Klimaanlage sich unserer Erfahrungen auf dem Gebiet der Klimatisierung zu bedienen.

Aufstellung und Inbetriebsetzung

Aufstellung und Inbetriebsetzung werden von unseren Fachkräften durchgeführt.

Alle für die Aufstellung der Anlage erforderlichen baulichen Arbeiten, sowie die Erstellung des elektrischen Energieanschlusses, gehen zu Lasten des Auftraggebers.

Für die Energieversorgung der Geräte wird ein Anschluß an ein Dreiphasennetz von 220/380 V ± 5 %, 50 Hz ± 1 Hz bei einem Kraftbedarf von 16 KVA benötigt.

Wir gehen von der Voraussetzung aus, daß alle Arbeiten bei Eintreffen unserer Geräte abgeschlossen sind.

Universität Stuttgart, Rechenzentrum
z.H.v. Herrn Rzechak
7 Stuttgart - 1

Technische Änderungen

Technische Änderungen, die die Leistung der Geräte oder Bauteile nicht beeinträchtigen, behalten wir uns vor.

Abnahme

Die Abnahme erfolgt durch den Auftraggeber am Aufstellungsor unmittelbar nach Aufstellung und Inbetriebsetzung der jeweiligen Anlagenteile.

Die Abnahme des Gesamtsystems wird im Anschluß an die Inbetriebsetzung der Gesamtanlage erfolgen und durch gemeinsame Unterzeichnung einer entsprechenden Erklärung vollzogen.

Gefahrenübergang

Der Gefahrenübergang erfolgt am Tage der Übergabe nach Aufstellung und Inbetriebsetzung am Aufstellungsor, spätestens jedoch 3 Monate nach Meldung der Lieferbereitschaft im Werk AEG-TELEFUNKEN, Konstanz.

Gültigkeit

Wir halten uns an dieses Angebot bis 27. Februar 1970 gebunden.

Im übrigen gelten die "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie."

Mit freundlichen Grüßen

ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT
AEG - TELEFUNKEN
Geschäftsstelle Stuttgart
Nachrichten- und Datentechnik

B. Wacker i.H. Glieke